

«Die Erwartungen an mich sind hoch»

ERLEICHTERT → Nach der gestern souverän gewonnenen Wahl ging der künftige Stadtrat Peter Jans heute wie gewohnt zur Arbeit.

angela.mueller
@ringier.ch

Kurz vor halb zehn Uhr ist Peter Jans, Präsident des Kreisgerichts St. Gallen, auf dem gewohnten Weg zur Arbeit. «Gut haben wir das gemacht», «Gratuliere», wird er von Passanten auf dem Weg angesprochen.

Mit Peter Jans ist die SP wieder im St. Galler Stadtrat vertreten, nachdem sie ihren Sitz bei den Erneuerungswahlen 2012 eingebüsst hat. Jans holte mit 10 130 Stimmen über 3000 mehr als seine Konkurrentin Barbara Frei von der FDP. Heute Morgen wirkt

Jans sichtlich entspannt. «Es ist eine grosse Freude. Ich muss mich aber auch noch ein wenig daran gewöhnen», sagt Jans zu *Blick am Abend*. «Natürlich habe ich auch Respekt, denn die Erwartungen sind sehr hoch.»

Seit seiner Nomination durch die SP St. Gallen am 2. Juli hat Jans einen intensiven Wahlkampf geführt. Nebst zahlreichen Podiumsveranstaltungen war er 26-mal bei einer Standaktion anzutreffen, auf seiner Tour besuchte er die meisten St. Galler Quartiere.

SP ist mit Jans wieder im Stadtrat vertreten.

«Mir ist es wichtig, mit den Menschen in Kontakt zu sein.»

Jans wurde als Ersatz für den Ende März 2015 abtretenden Stadtrat Fredy Brunner gewählt. Nächste Woche wird an der konstituierenden Sitzung des Stadtrats bestimmt, ob Jans Brunners Energie-Departement übernehmen wird.

«Ich würde die Politik meines Vorgängers weiterführen.»

Doch zuerst muss Jans zur Arbeit. «Meine Kollegen warten schon.» **Es werden auch heute noch einige Gratulationen auf ihn zukommen.** «Am Nachmittag mache ich frei, um mich für alle Mails und SMS zu bedanken.» ●



Frisch gewählter Peter Jans (54)
Blick am Abend trifft ihn auf dem Weg zur Arbeit vor dem Kino Scala.